



Public Service

Im Bregenzer Bundesgymnasium Gallus steht neben Mathematik & Co auch Arbeit fürs Gemeinwesen auf dem Stundenplan. Die Schüler, die an diesem Projekt teilnehmen, besuchen ein ganzes Schuljahr lang einmal wöchentlich eine selbstgewählte soziale oder öffentliche Institution, wie zum Beispiel die Vorarlberger Lebenshilfe.

„Together we are strong“

Das Land bewegen. ■ Was bedeutet eigentlich „sozial“? Am besten fragen wir die jungen Leute, deren Projekte auf dieser Seite beschrieben sind. Die haben nämlich verstanden, worum es geht: Um den Zusammenhalt von Menschen. Von Reichen und Armen. Von Alten und Jungen. Von Inländischen und Ausländischen. Von Behinderten und Nicht-Behinderten. ■

Das Land bewegen

Um zu zeigen, wie wertvoll Energie ist, hat die Vorarlberger Landjugend/Jungbauernschaft auf der Dornbirner Messe ein drei Meter hohes Laufrad aufgestellt, mit dem symbolisch Strom erzeugt wurde. Die erlaufenen Wattstunden wurden in Geld umgerechnet, das einer armen Vorarlberger Bauernfamilie zugute kam.

Fallen finden

Eine Gruppe von Dornbirner Jugendlichen erforschte ihre Stadt und fand heraus, welche Ampelanlagen und Gehsteigkanten für behinderte Menschen zum Problem werden.

Wege suchen

Im Workshop „Viele Wege, ein Ziel“ suchten Jugendliche nach Möglichkeiten, wie Menschen trotz unterschiedlicher Kulturen zusammen leben können.

Kränze flechten

Die Landjugend Laibachtal bastelte Adventskränze für alte und kranke Menschen aus dem Dorf.

Bäume pflanzen

Schülerinnen und Schüler der HAK Bregenz pflanzten in ihrer Freizeit Bäume und Sträucher in den Garten der Beschützenden Werkstätte Bludenz.



Sponsorenlauf für Hochwasseropfer

Die Partnergemeinde von Götzis heißt Grein, liegt in Oberösterreich und wurde vom Hochwasser arg mitgenommen. Um den verzweiferten Menschen zu helfen, organisierten Götzner Schüler einen Sponsorenlauf. Trotz Regen liefen die 600 Teilnehmer insgesamt 3.500 Kilometer und brachten 33.647 Euro zusammen.